

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 20 (1925)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inseraten-Beilage · Bulletin d'annonces

z u m - a u

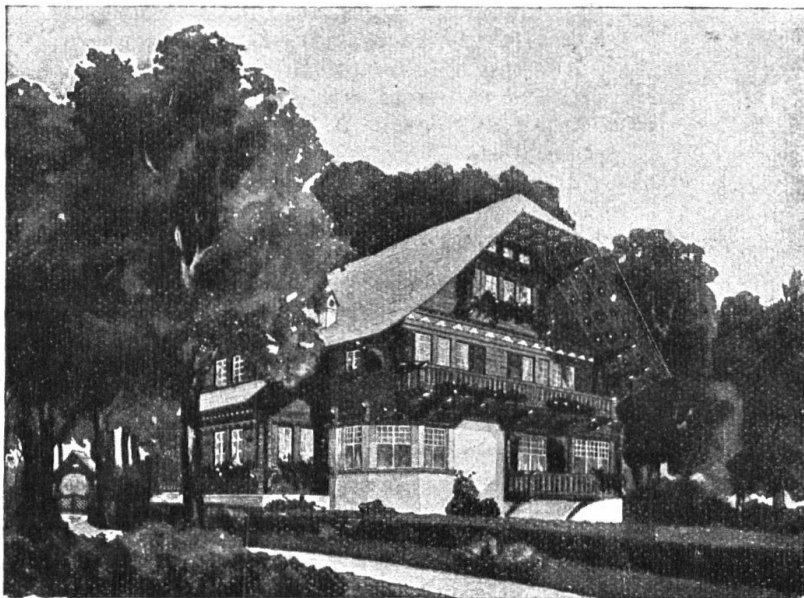
HEIMATSCHUTZ

ZEITSCHRIFT DER
SCHWEIZERISCHEN
VEREINIGUNG FÜR
HEIMATSCHUTZ

HEFT 1

REVUE DE LA LIGUE
POUR LA CONSERVA-
TION DE LA SUISSE
PITTORESQUE. ///

JANUAR / FEBRUAR 1925 — JANVIER / FEVRIER 1925



Parquet- & Chalet- fabrik A. G. Bern

Bureau: Könizstrasse 46
Telephon: Bollwerk 21 16

★

Übernahme ganzer Bauten

★

CHALETBAU
ZIMMEREI
SCHREINEREI

H 138

★

Parquetarbeiten in jedem Dessin



GRIBI & Co. A. G. Chaletfabrik Burgdorf

Armierter Beton / Holz- und Schwellenhandlung
Imprägnieranstalt / Zimmerei und Gerüstungen

CHALETBAU

à forfait Uebernahme

Hetzerlizenz für den Kanton Bern

Mechanische Bau- und Kunstschreinerei

TELEGRAMM-ADRESSE: D A M P F S Ä G E
TELEPHON Nr. 63, PRIVATTELEPHON Nr. 189

H 159

Mitteilungen

Wettbewerb zur Gewinnung von Grabzeichen für die Musterfriedhofausstellung beim Bremgartenfriedhof Bern 1925. Protokollauszug. Das Preisgericht versammelte sich in Bern, am 4. Dezember 1924, zur Begutachtung der eingelangten Entwürfe. Vorgängig hatte eine kurze Sitzung zur Abklärung grundsätzlicher und organisatorischer Fragen stattgefunden.

Anwesend: Die Herren *H. Klauser*, Architekt, Präsident; *Rob. Greuter*, Architekt; *P. Kunz*, Bildhauer; *O. Weber*, eidg. Baudirektor; *M. Hofmann*, Architekt; *W. Hadorn*, Professor; — als Ersatzmänner: *H. Haller*, Architekt, und *W. Kuhn*, Pfarrer in Wynau. Der *abwesende* Herr *O. Ingold* wird für die erste Sitzung ersetzt durch Herrn *H. Haller*, Architekt.

Es sind im ganzen 94 Sendungen eingegangen mit 553 einzelnen Entwürfen. Sämtliche Entwürfe sind übersichtlich und *nach Kategorien geordnet*, im Ausstellungssaal des Kant. Gewerbemuseums ausgestellt worden.

Das Preisgericht hat folgende Verfasser durch Preise oder Belobigungen ausgezeichnet:

1. Kategorie: *Grabzeichen für die Grabmauer*: Werner Bürgi, dipl. Architekt, Bern; Adolf E. Vallaster, dipl. Architekt,

Luzern; F. G. Huttenlocher, Bern; Hans Ryf, Architekt, Sissach, Mitarbeiter Albert Müller, Sissach. — 2. Kategorie, *Familiengräber*: A. Scheler, Bildhauer, Steffisburg; E. Kupper, Architekt, Basel; S. Liaskowski, Architekt, Winterthur; E. Kupper, Architekt, Basel; Frédéric Job, Fribourg. — 3. Kategorie, *Einzelgräber*: Franz Marcel Fischer, Bildhauer, Oerlikon; Wilhelm Meier, Bildhauer, Hof Tablat b. St. Gallen; J. Büsser, Bildhauer, St. Gallen; E. Büsser, Zeichenlehrer, St. Gallen; A. Hofmann, Architekt, Zürich; Walter Roshardt, Architekt, Zürich; Cornelia Forster, Zürich; E. Kupper, Architekt, Basel; W. Meier, Bildhauer, Hof Tablat b. St. Gallen. 4. Kategorie, *Urnengräber*: F. Beutel, Bern; K. Bielser, Bildhauer, Pratteln. 5. Kategorie, a) *Aschenurnen für das Kolumbarium*: Gyr & Eberli, Architekten, Zürich; E. Jäggi, stud. arch., Zürich; A. Schweizer, Keramiker, Steffisburg. b) *Deckplatten im Kolumbarium*: F. Reiber, Architekt, Zürich; K. Moser, S. W. B., Bern. — 6. Kategorie, *Grabzeichen für den ländlichen Friedhof*: P. Wenger, Amsoldingen; J. & E. Büsser, St. Gallen; H. Hofmann und E. Roshardt, Architekt, Zürich; Marg. Bay, Beatenberg; A. Grupp, Bildhauer, Biel. Belobigungen: F. Reiber, Architekt, Zürich; E. Kupper, Architekt, Basel; A. Streit, Bern; K. Anen, Bern.

Die Entwürfe waren während acht Tagen im Kantonalen Gewerbemuseum Bern ausgestellt. (Forts. Seite V)

Gartenarchitekten


Freöbel
ZÜRICH
Gartenanlagen
Entwurf, Ausführung

H 16



W. HODLER
Atelier für Grabmalkunst

Reichhaltiges Lager in einfachen, künstlerischen Grabzeichen in vorwiegend einheimischen Steinarten, sowie in Schmiedeeisen und Hartholz //

H 140

B E R N
MURTENSTRASSE No. 29
TELEPHON: CHRISTOPH 1012

H 112
ARCHITEKT
U. LAUTENSCHLAGER
BASLERSTR. 19 / OLTEN / TELEPHON 490

Ausführung sämtlicher architektonischen Arbeiten für Villen, Miet- und Landhäuser, industrielle und wirtschaftliche Bauten aller Art, sowie Strassen-, Garten-, Park- und Friedhofanlagen. Spezialität für kunstgewerbliche Arbeit und Innenarchitektur. Pauschal-Übernahme von allen Bauarbeiten